

Niederschrift

zur 16. Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenwalde/Spree (Wahlzeit 2014/2019)

Sitzungsdatum	Sitzungsdauer	Sitzungsort
Dienstag, den 07.07.2015	19:48- 21:35 Uhr	Festsaal des Alten Rathauses

Anwesenheit

Vorsitz

Stephan Wende

Fraktion DIE LINKE.

Rene Benz

CDU-Fraktion

Rolf Hilke, Jens Hoffrichter

Bündnis Fürstenwalder Zukunft (BFZ)

Thomas Fischer, Kai Hamacher

SPD-Fraktion

Klaus Hemmerling, Sebastian Rausch - Vertretung für Herrn Jürgen Luban

FDP-Fraktion

Eberhard Henkel

Alternative für Deutschland (AfD)

Lars Aulich

Bündnis 90/Die Grünen

Jens-Olaf Zänker

Sachkundige BürgerInnen

Heinz Almes, Rolf-Peter Hooge, Karsten Klemt, Gordon Starcken

Verwaltung

Carsten Fettke, Katja Renner, Irina Retzlaff, Christfried Tschepe

Gäste

Sven Sprunhofer (Bürgermeister v. Rauen) u. Steffen Köntopp (Gemeindevertreter v. Rauen), Thomas Trautmann (Landschaftsarchitekt), Dimitrios Kazantzidis (Caravan-Center Lindenstr.), Bernd Marquart (Anwohner Ausbau Ost), Erich Henschel (Anwohner Lindenstr.), Sigrid Daske u. Elke Neitsch (Behindertenbeirat), Rudolf Haas (ENFO AG), Christian Dippe (BFZ), Sonja Jennings (MOZ)

Abwesend

SPD-Fraktion

Jürgen Luban

Bündnis 90/Die Grünen

Peter-Frank Apitz

TOP 4 Eröffnung der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses

Der Vorsitzende des Stadtentwicklungsausschusses **Herr Wende** eröffnet um 19:48 Uhr die öffentliche Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

TOP 5 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt. Es sind 11 stimmberechtigte Mitglieder des Ausschusses anwesend.

TOP 6 Feststellung der Tagesordnung

Zustimmung Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 7 Bestätigung der Niederschrift der 15. Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses vom 16.06.2015

Zustimmung Ja 9 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

TOP 8 Informationen des Vorsitzenden

Es liegen keine Informationen des Vorsitzenden vor.

TOP 9 Einwohnerfragestunde

Es meldet sich kein Einwohner zu Wort.

TOP 10 Behandlung der Tagesordnung des öffentlichen Teils der Sitzung

TOP 10.1 Bau eines Radweges Rauen - Fürstenwalde/Spree

Herr Tschepe erläutert, dass es sich hier um ein Projekt handelt, welches noch in diesem Jahr realisiert werden soll. Der größte Teil der Radwegeverbindung wird auf der Rauener Gemarkung realisiert. Auf der Fürstenwalder Gemarkung wird die entsprechende Beschilderung für den Radweg errichtet.

Herr Sprunghofer (Bürgermeister Rauen) informiert über das Vorhaben und zeigt Kartenmaterial (siehe Anhang zur Niederschrift). Für das Projekt hat die Gemeinde Rauen Fördergelder in Höhe von 200 Tsd. Euro erhalten. Bis November 2015 soll die Errichtung des Radweges Rauen – Fürstenwalde abgeschlossen sein. Die Gemeinde Rauen hat das Planungsbüro Drus und Wolff beauftragt.

Nach Meinungsäußerungen und Verständnisfragen der Mitglieder des Ausschusses, bedankt sich **der Vorsitzende** beim Rauener Bürgermeister für die vorgetragenen Informationen und wünscht gutes Gelingen.

Der Ausschuss beauftragt die Verwaltung die Anbindung des neuen Radweges ins Fürstenwalder Radwegenetz vorzubereiten und in einer nächsten Ausschusssitzung dazu zu informieren.

TOP 10.2 Projektplanung Caravan-Center (BE: Herr Kazantzidis)

Herr Kazantzidis stellt seine Projektplanung zum Caravan-Center auf der Nordseite der Lindenstraße vor. Er hat den Wunsch, seinen Kunden noch mehr Service anzubieten. Touristen (Reisende u. Wohnwagenfahrer) sollen die Möglichkeit erhalten, dort für eine Nacht zu übernachten. Für die Entsorgung von Schmutzwasser fehlt ihm eine Entsorgungsstation. Auf der neu erworbenen Fläche möchte Herr Kazantzidis eine Grünfläche mit 16 Stellplätzen, Toiletten und Duschanlagen errichten. Im hinteren Bereich soll ein Carport für Dauerstellplätze aufgestellt werden. Herr Kazantzidis betont, dass es sich hier nicht um einen Campingplatz handelt, sondern eine einmalige Übernachtung für Durchreisende angeboten wird.

Herr Tschepe erläutert, dass es nun die Möglichkeit gibt, die Drucksache zum Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 82 in der Sondersitzung der Stadtverordnetenversammlung am 23.07.2015 auf die Tagesordnung zu setzen. Oder die Drucksache wird zunächst zur weiteren Diskussion in den Stadtentwicklungsausschuss am 25.08.2015 eingebracht.

Herr Wende spricht sich gegen eine Erweiterung der Tagesordnung der Sondersitzung aus und wirbt um Behandlung auf der nächsten Sitzung der Stadtverordneten. Er bittet um Abstimmung, die Drucksache mit auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung am 16.07.2015 zu nehmen.

Ja 9 Nein 1 Enthaltungen 1

TOP 10.3 Überblick über die städtischen Baumaßnahmen in den Sommerferien

Herr Fettke informiert über die städtischen Baumaßnahmen in den Sommerferien. (Siehe Anhang zur Niederschrift.)

TOP 10.4 Umbenennung eines zweiten Straßenzuges im Gebiet "Ausbau-Ost" 6/100/1

Aufgrund der kontroversen Diskussionen im Vorfeld zur Umbenennung eines zweiten Straßenzuges im Gebiet „Ausbau-Ost“, stellt der Vorsitzende die drei bisher vorgeschlagenen Straßennamen zur Abstimmung:

Für die Umbenennung in „Elsbruchweg“: 8

Da dies die Mehrheit der Stimmen ist, erübrigt sich die weitere Abstimmung.

Der Verwaltung wird empfohlen, eine Drucksache zur Umbenennung eines zweiten Straßenzuges im Gebiet Ausbau Ost in „Elsbruchweg“ zu erstellen.

TOP 10.5 Bebauungsplan Nr. 83 Bebauungsplan Nr. 83 "Gewerbegebiet Steinhöfeler Chaussee" 6/143 hier: Abwägung und Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB

Herr Tschepe teilt mit, dass im Zusammenhang mit den sehr umfangreichen Unterlagen zur Drucksache auch der Wunsch seitens der Abgeordneten bestand, dass der Auftragnehmer einen kurzen Überblick zu den Untersuchungen und Regelungen für den Natur- und Artenschutz gibt.

Herr Trautmann (Landschaftsarchitekt) erläutert kurz die Grundzüge der Untersuchungen und der Konzeption (siehe Tonaufnahme).

Beschlussvorschlag:

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass während der erneuten Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 4 a BauGB keine Stellungnahmen abgegeben wurden. Es wird zur Kenntnis genommen, dass während der erneuten Beteiligung der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB sowie der Abstimmung mit den Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB Stellungnahmen eingegangen sind. Über den Sachverhalt der Stellungnahmen, ersichtlich in Anlage 3, wird entschieden. Der Abwägungsvorschlag der Verwaltung wird durch Beschluss zum Protokoll der Abwägung.
2. Der Bebauungsplan Nr. 83 "Gewerbegebiet Steinhöfeler Chaussee" für das Gebiet der Gemarkung Fürstenwalde/Spree, Flur 40, Flurstücke 12/8 tw., 13, 14 tw. und Flur 35, Flurstücke 141/2 tw, 297 tw., bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B) wird auf der Grundlage der §§ 3 und 28 Abs. 2 Ziff. 9 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18.12.2007 (GVBl. I S. 286), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10.07.2014 (GVBl. I Nr. 32), und § 10 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414 ff.), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.11.2014 (BGBl. I S. 1748), als Satzung beschlossen. Die Begründung (Teil C) wird gebilligt.

Zustimmung Ja 8 Nein 0 Enthaltung 3 Befangen 0

TOP 10.6 Grundsatzbeschluss über die Vorplanung zum Neubau der Alten Neuendorfer Straße im Abschnitt zwischen Bergstraße und Seelower Straße 6/142

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Vorplanung zum Ausbau der Alten Neuendorfer Straße im Abschnitt zwischen Bergstraße und Seelower Straße (Baukosten rund 168.000 €).

Folgende Vorgaben sollen bei der Ausführungsplanung berücksichtigt werden:

1. Die **Gehwegvorstreckung** vor den Christopherus Werkstätten soll vorgesehen werden.
2. Die **Beleuchtung** soll mit der technischen Leuchte WE-EF RFL 530, 5 Leuchten bei einer Lichtpunkthöhe von 5,50 m hergestellt werden.
3. Der schmale **Gehweg auf der Westseite** soll mit Mosaik aus Beständen der Stadt gepflastert werden.

Zustimmung Ja 10 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

TOP 11 Informationen der Verwaltung

Herr Tschepe informiert aus dem Bereich Tiefbau:

L 35 August-Bebel-Straße

Die Vollsperrung der Kreuzung Alte Langewahler Chaussee ist bis 13.07.15 beendet.

Dies ist nur möglich, da alle Medienträger und ihre Vertragsfirmen in enger Abstimmung und auf "Zuruf", wenn Leitungen in unbekannter Lage aufgefunden wurden, die erforderlichen Umverlegun-

gen erledigt haben, so dass die von Land und Stadt beauftragte Tiefbaufirma auch die Leitungen verlegen konnte.

Jetzt kann wieder auf einer Seite ca. drei - vier Wochen gefahren werden, bis die Zufahrt in die Alte Langewahler Chaussee gesperrt werden muss.

Wenn auch diese Seite fertig ist, erfolgt für eine Woche nochmals eine Vollsperrung. Dann werden zwei cm Asphalt abgefräst und durch einen lärmoptimierten Asphalt ersetzt. Das muss in einem Zuge und ohne Nähte erfolgen. Der Einbau ist temperaturabhängig, da er nicht auskühlen darf. Der lärmoptimierte Asphalt wird nur auf der Landesstraße eingebaut.

Abbruch Gewölbe

Der Abbruch ist abgeschlossen. Die Verfüllarbeiten haben begonnen. Am 15.07.2015 erfolgt die Übergabe des Grundstücks an den neuen Eigentümer. Am 16.07.2015 soll der erste Spatenstich erfolgen.

Schulwegsicherung Trebuser Straße: Elternhaltestellen und Schulwegmarkierung

- 9 Elternhaltestellen sind baulich angelegt
- 30 m Schutzgitter wurden aufgestellt
- Beschilderung fehlt noch
- Fertigstellungstermin 17.07.2015
- der alte Fußgängerüberweg Trebuser Straße wird neu markiert
- ein neuer Fußgängerüberweg wird im Bereich der Rathenaustraße angelegt
- zu den jeweiligen Schulen werden auf dem Fußweg Rabenspuren angebracht (kindgerechtes Wegeleitsystem, siehe auch Eisenbahnstraße, Rahnschule
- Realisierungszeit: in den Schulferien

Schweinemarkt

Die Baumaßnahme wird zum 22.07.2015 fertig gestellt.

Roteichenstraße

Die am 18.05.2015 begonnenen Bauarbeiten wurden fortgeführt und verlaufen nach Plan. Fertigstellungstermin ist der 30.09.2015.

Stadtpark

Über den Stand der Arbeiten wurde im letzten Stadtentwicklungsausschuss informiert. Am 01.07.2015 wurde die Wassertechnik angeliefert. Diese wird z. Zt. montiert. Nach Fertigstellung der wassertechnischen Anlage wird das Brunnenbecken betoniert. Ein verbindlicher Bauablaufplan für den Brunnen wurde trotz Mahnung und Zusage bisher nicht übergeben. Mündlich wurde für die Fertigstellung des Brunnens der 31.08.2015 benannt.

Der Wegebau und die Beleuchtung können erst nach Fertigstellung des Brunnens realisiert werden und haben eine Realisierungszeit von ca. sechs Wochen. Die Baumaßnahme wird voraussichtlich im Oktober 2015 fertig gestellt.

Ortstafeln Molkenberg

Die Aufstellung erfolgt Anfang August.

Radfahrstreifen Lindenstraße

Die Ausschreibung ist erfolgt. Die Markierungsarbeiten werden im August, während der Ferien, erledigt.

TOP 12 Behandlung von Anfragen von Mitgliedern des Ausschusses

Herr Hemmerling erkundigt sich, ob die Baufirma, die im **Stadtpark** tätig ist, die Terminsetzung eingehalten hat. **Herr Tschepe** informiert, dass die ursprüngliche Terminplanung von der Baufirma nicht eingehalten worden ist. Herr Hemmerling fragt, ob die Baufirma sanktioniert wird. Die Verwaltung wird diesen Vorgang prüfen. Die Abgeordneten erhalten dann eine Information im nicht öffentlichen Teil des nächsten Stadtentwicklungsausschusses.

Herr Rausch erhielt Hinweise von Anwohnern des Wohngebiets Süd (zwischen Lotichusstr. und Lenastr./Ecke Heinrich-Zille-Str.). Es wird sich über den Lärm, der durch das Gewerbe betrieben wird (besonders in den Morgenstunden), beschwert. Herr Rausch erkundigt sich, ob das Ordnungsamt bereits geprüft hat, ob dort überhaupt eine Genehmigung für das Gewerbe vorliegt. Herr Tschepe teilt mit, dass das Ordnungsamt hier nicht zuständig ist. Das Bauordnungsamt muss die Genehmigung für die gewerbliche Nutzung überprüfen. Die Verwaltung fragt beim Bauordnungsamt nach.

Herr Almes erkundigt sich nach dem Sachstand des verwilderten Grundstücks linkseitig der Spree. Des Weiteren weist **Herr Almes** darauf hin, dass bei den alten Kasernen in der Rudolf-Breitscheid-Str. und im Lea-Grundig-Weg Gartenabfälle abgeladen werden. **Herr Wende** verweist auf den Hauptausschuss und bittet bei solchen Angelegenheiten, sich direkt an die Verwaltung zu wenden.

Lt. Aussage von **Herrn Klemt** hat die Baufirma im Siedlerweg, seit der letzten Ausschusssitzung am 16.06.2015, nur an einem einzigen Tag gearbeitet (Rohrückbau, Gehwegerneuerung). Zurzeit gibt es keinen Gehweg für die Bürger. **Herr Tschepe** informiert, dass die zuständige Fachgruppe im engen Kontakt mit den Anwohnern steht und diese regelmäßig informiert hat. Bei der Verwaltung sind durch die Anwohner keine Beschwerden eingegangen. Der Verzug kam durch den zusätzlichen Aufwand für die Wiederherstellung des Gehweges (Material und Kostenklärung) zustande.

Herr Wende weist darauf hin, dass die neu gesetzten Pflanzen im Stadtpark vertrocknet sind. Er bittet die Verwaltung, um Überprüfung des Pflegeauftrages.

Weiterhin teilt **Herr Wende** mit, dass sich die Anwohner des Waldemar-Platzes eine Verkehrsberuhigung wünschen, da die umliegenden Straßen für schnelles Autofahren genutzt werden. Ziel ist es, für mehr Sicherheit für die auf dem Waldemar-Platz spielenden Kinder zu sorgen. Die Verwaltung nimmt die Hinweise auf.

Herr Starcken fragt bei der Verwaltung nach, ob die Spurrillen auf der Lindenstraße, im Zuge der Markierungsarbeiten, ausgebessert werden. **Herr Tschepe** wird die Frage an Frau Nötzel weiterleiten.

Herr Fischer merkt an, dass die Anwohner des Ketschendorfer Angers noch keine schriftliche Antwort von der Verwaltung erhalten haben.

Bzgl. der geplanten Fassadensanierungen an der Gossmann-Schule und an der Sigmund-Jähn-Schule bittet **Herr Fischer**, dass diese erst dem Ausschuss vorgelegt werden, bevor sie realisiert

werden. Der Vorsitzende bestätigt diesen Wunsch als Erwartung des Ausschusses an die Verwaltung.

TOP 13 Beendigung des öffentlichen Teils der Sitzung

Der Vorsitzende schließt um 21:35 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung, verabschiedet die Gäste und bittet die Nichtöffentlichkeit herzustellen.

Die Niederschrift umfasst 7 Seiten.

Stephan Wende

Katja Renner

Vorsitzender

Schriftführerin